

Kirchenbote

Evang.-Luth. Kirchgemeinde Langenbernsdorf

Evang.-Luth. Kirchgemeinde Trünzig

Juni 2025



Liebe Gemeindemitglieder,

während ich gedanklich über meinem Beitrag für den Kirchenboten sitze, höre ich draußen Motorengeräusch. Neben dem bekannten Lärm der Autos auf den Straßen sind es kleinere Motoren. Ich kann es als Rasenmäher und Motorsensen identifizieren. Es fällt mir auf, da ich mich doch gerade erst über das erste frische Grün gefreut habe. Für mich ist es stets ein besonderes Erlebnis, wenn die brach liegenden Felder mit Macht voller frischem Grün leuchten. Wenn man regelrecht zuschauen kann, wie das Gras wächst, wenn die Rapsfelder leuchtend gelb mit der Sonne um die Wette leuchten. Die Motorengeräusche erinnern mich daran, dass das Jahr voranschreitet. Bald wird der Raps nicht mehr leuchten. Die zweite Runde Gras wird nicht mehr so kräftig grün sein. Mit dem Juni verlassen wir die erste Hälfte des Jahres. Die Tage werden danach spürbar wieder kürzer. Mir wird neu bewusst, dass der Lauf des Jahres ein Abbild allen Lebens ist. Nur das wir nicht wissen, wann wir den Zenit unseres Lebens durchschreiten. Auch ist die Wahrnehmung nicht immer eindeutig, denn zu jeder Zeit unseres Lebens gibt es die Möglichkeit neue und beglückende Erfahrungen zu machen. So, wie es auch im Herbst noch wunderbare und warme Tage geben kann.

Diese Gedanken und Fragen zu unserem Leben fließen in besonderer Weise in den Johannistag ein, den wir Christen traditionell im Juni

gemeinsam begehen. Wir erinnern uns an Johannes den Täufer. Sein Auftrag war es in ganzer Breite auf Jesus hinzuweisen. Er hat seinen Auftrag konsequent ausgeführt. Er hat sich selbst zurückgenommen, um für Jesus Raum zu schaffen. Der biblische Leitsatz des Tages lautet: „Er muss wachsen, ich aber muss abnehmen“ (Joh. 3,30). Es ist die Einladung an uns mitten im Jahr, für einen Moment innezuhalten. Über unser Leben und das bisherige Jahr nachzudenken. Traditionell versammeln wir uns dabei auf den Friedhöfen. Uns steht vor Augen, dass unser Leben endlich und vergänglich ist. Niemand weiß, wann er den Kulminationspunkt seines Lebens erreicht hat. Unsere Zeit steht nicht in unseren Händen. Darum lassen wir uns bewusst daran erinnern, dass alle sichtbare Zeit eben nicht alles ist. Ganz im Sinne des Johannes lassen wir uns einladen auf Jesus zu schauen, als den, der den Tod überwunden hat. Der uns die Hoffnung schenken will, dass wir über den Tod hinaus in Gottes Händen geborgen bleiben. Wir wissen wohl alle, dass dieser Glaube eben auch wie eine zarte Pflanze ist. Wir dürfen Gott bitten, dass dieses Pflänzlein in uns wachsen und gedeihen kann. Das ER selbst uns schenkt, dass unser Glaube immer neu frisch und in der hellgrünen Farbe der Hoffnung leuchtet. Für uns selbst und durch uns hindurch für unsere Mitmenschen.

Ihre Pfarrer Escher

Gruppen und Kreise

Langenbernsdorf

Kirchengemeinde- vertretung:	Dienstag, 3.6.	19:30 Uhr Pfarrhaus
Frauendienst:	Dienstag, 3.6.	14:00 Uhr Pfarrhaus
Gebetskreis Wycliff:	Montag, 2.6.	19:30 Uhr Pfarrhaus
Kinderkreis:	n. Vb.	09:00 Uhr Kita „Sonnenschein“
Christenlehre		
- Kl. 1-3:	mittwochs	14:30 Uhr Pfarrhaus
Die Kinder werden 14:15 Uhr im Hort von Frau Huster abgeholt und laufen gemeinsam zum Pfarrhof.		
- Kl. 4-6:	mittwochs	15:30 Uhr Pfarrhaus
Konfirmanden		
- Kl. 7:	donnerstags	16:30 Uhr Pfarrhaus Langenbernsdorf
Kurrende:	mittwochs	15:15 Uhr Pfarrhaus
Kirchenchor:	mittwochs	19:30 Uhr Pfarrhaus

Trünzig

Kirchengemeinde- vertretung:	Donnerstag, 26.6.	19:30 Uhr Pfarrhaus
Frauendienst:	Dienstag, 10.6.	14:00 Uhr Pfarrhaus
Christenlehre		
- Kl. 1-3:	donnerstags	15:00 Uhr JG-Raum
- Kl. 4:	donnerstags	16:00 Uhr JG-Raum
- Kl. 5-6:	donnerstags	17:00 Uhr JG-Raum
Konfirmanden		
- Kl. 7:	donnerstags	16:30 Uhr Pfarrhaus Langenbernsdorf
Mütter in Kontakt:	mittwochs	16:00 Uhr Fam. Piehler
Posaunenchor:	freitags	18:00 Uhr Lutherstube
Gebetskreis:	Mo, 23.6.	19:00 Uhr Pfarrhaus
Kirchenchor:	Mo, 2.6., 15.6., 30.6.	19:15 Uhr Lutherstube

Termine für den Kinderkreis in der KiTa Trünzig bitte bei der Leiterin erfragen.

Zur Fürbitte und Anteilnahme

Getauft wurde in der St. Katharinenkirche:

Tom und Anna Brenner,
Sohn und Tochter der Eheleute Nico und Manuela Brenner



*Er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.
Psalm 91,11*

Bestattet wurden:

auf dem Friedhof in St. Katharinen:

Waltraud Jahn geb. Döring im Alter von 88 Jahren



*Höre mein Gebet, HERR, und vernimm mein Schreien, schweige nicht zu meinen
Tränen. Psalm 39,13*

Landeskirchliche Gemeinschaft

Dienstag: n. Vb. 19:30 Uhr im Kirchgemeindehaus
Langenbernsdorf

Junge Gemeinde

Termine lagen zum Redaktionsschluss noch nicht vor.
Informationen über die WhatsApp-Gruppe oder Instagram.



Osterlicht

Ostern ist bei uns traditionell mit Überraschungen mit Suchen und Finden, zuallermeist für die Kinder, verbunden. Bei uns in der Kirchgemeinde wurden wir am Ostermorgen auch überrascht. Auf dem Altar in der St. Katharinenkirche stand eine ganz neue, liebevoll, schön gestaltete Osterkerze. Unser herzlichster Dank dafür gilt Evelyn Jahn für die gelungene Osterfreude, die Sie auf diese Weise an uns alle in der Gemeinde weitergibt.

Ab Ostersonntag brennt während der Gottesdienste die Osterkerze als Zeichen dafür, dass der Tod durch die Auferstehung Christi überwunden ist. Wir können glauben, dass mit dem Sterben nicht alles vorbei ist. Durch das Leiden und Sterben von Jesus Christus dürfen wir auf Vergebung unserer Sünden und auf das ewige Leben hoffen.

Kirchgemeindevertretung
Langenbernsdorf

Unsere Gottes

	St. Katharinenkirche Langenbernsdorf	St. Nicolaikirche Langenbernsdorf	
01.06.2025 Exaudi Dankopfer: Eigene Gemeinde			Far z
08.06.2025 Pfingstsonntag Dankopfer: Eigene Gemeinde	10:15 Uhr Gottesdienst mit Heiliger Taufe Pfr. Escher		
09.06.2025 Pfingstmontag Dankopfer: Diakonie Deutschland			
15.06.2025 Trinitatis Dankopfer: Eigene Gemeinde			C Ju
22.06.2025 1. So. n. Trinitatis Dankopfer: Erhaltung und Erneuerung kirchlicher Gebäude		10:15 Uhr Gottesdienst Pfrn Beyer	
24.06.2025 Johannistag Dankopfer: Eigene Gemeinde	17:00 Uhr Andacht auf dem Gottesacker Pfr. Escher	18:00 Uhr Andacht auf dem Gottesacker Pfr. Escher	A
29.06.2025 2. So. n. Trinitatis Dankopfer: Eigene Gemeinde	10:15 Uhr Bläsergottesdienst Kantor Baumgartl		

Gottesdienste im Juni

Kirche Trünzig	Kirchen Oberalbertsdorf Niederlbertsdorf Kleinbernsdorf	St. Johannis Langenhessen	Marienkirche Werdau
10:15 Uhr Familiengottesdienst zum Kinder- und Dorffest im Pfarrhof Pfr. Escher			
8:45 Uhr Gottesdienst Pfr. Escher	10:15 Uhr Gottesdienst in Kleinbernsdorf Pfrn. Virginas		10:15 Uhr Gottesdienst Präd. Liebold
10:15 Uhr Zentraler Ök. Gottesdienst im Zöffelpark Crimmitschau			
14:00 Uhr Gottesdienst zur Jubelkonfirmation Pfr. Escher		14:00 Uhr Gottesdienst zur Jubelkonfirmation Pfrn. Virginas	10:15 Uhr Gottesdienst zur Jubelkonfirmation Pfrn. Grüner
		10:15 Uhr Gottesdienst zum Dorffest Pfr. Escher	10:00 Uhr Sichemfest Pfrn. Grüner
19:30 Uhr Andacht auf dem Gottesacker Pfr. Escher	18:00 Uhr Andacht auf dem Gottesacker in Oberalbertsdorf Pfrn. Grüner	19:00 Uhr Andacht auf dem Gottesacker Pfrn. Beyer	
10:15 Uhr Gottesdienst Pfrn. Grüner	Gottesdienst in Niederlbertsdorf Pfrn. Beyer		

Konfirmation 2025



Am Palmsonntag, 13.04.2025, wurden in der Trünziger Kirche konfirmiert:

aus Langenbernsdorf:

- Anna-Maria Nitzel (*Johannes 14,27a*)
- Noah Richter (*Matthäus 4,4*)

aus Kleinreinsdorf:

- Adrian Wellner (*Matthäus 7,7-8*)

aus Trünzig:

- Emma Herrmann (*Psalms 32,8*)
- Nelly-Sophie Sommer (*2.Timotheus 1,7*)
- Clara von Ochsenstein (*1. Mose 12,2b*)

und getauft:

aus Langenbernsdorf:

- Andreas Diehr (*Markus 9,23*)



Ein Lied der Jungen Gemeinde für die Konfirmanden

Gott sagt Ja zu dir - und du sagst
Ja zu ihm. Die Konfirmation ist
dein Schritt ins bewusste
Glaubensleben.



Das war das Osterwochenende in Trünzig



Am Karfreitag wurde ein Gottesdienst im Gedenken an Jesu Tod gefeiert. Der Ostersonntag begann ab 06:00 Uhr mit einem Auferstehungsgottesdienst (*li. Bild*) und dem anschließenden gemeinsamen Osterfrühstück an reichlich gedeckten Tischen.

Vielen Dank dafür. Der Ostermontag war Familiengottesdienstzeit mit viel „Gefitze“ (*re. Bild*). Hinterher wurden von den Kindern Osternester im Pfarrgarten gesucht.





Gottesdienst zum Kinderfest

Liebe Kinder, am **01.06.2025** laden wir Euch zum Gottesdienst im Rahmen des Kinderfestwochenendes ein. Dieser Familiengottesdienst beginnt um **10:15 Uhr** im Pfarrhof von Trünzig. Kommt vorbei und bringt Eure Familie und Eure Freunde mit.



Johannistag

Am Johannistag laden wir herzlich zu einer Andacht auf dem Trünziger Friedhof ein.

Termin: **24.06.2025, 19:30 Uhr**



28.06.2025 - Gemeinde-Grillabend

Wie in den letzten Jahren wird es wieder einen **„Gemeinde-Grillabend“** im Pfarrgarten in Trünzig geben. Tragt Euch den Termin schon mal in



die Kalender ein: Samstag, **28.06.2025, 18:30 Uhr.**

Getränke und Grillgut sind vorhanden, um eine Spende wird gebeten. Mit Musik am Lagerfeuer werden wir den Abend

genießen. Bei ungünstigem Wetter wird trotzdem gegrillt.

Teilnahme am Rangenspiel 2025



Eine Gruppe aus 14 Kindern unserer Gemeinde nahm am ersten Maiwochenende am diesjährigen Rancherspiel im Sahnpark in Crimmitschau teil. Teils knifflige Herausforderungen warteten auf jeden. Neben

Wissen musste auch viel Geschick bewiesen werden. Schön war□s.



Pfingstmontag



**KLAPPSTUHL
GOTTESDIENST
IM KIRCHSPIEL**

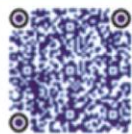


**10.15 UHR | PFINGSTMONTAG
9. JUNI 2025**

CRIMMITSCHAU - ZÖFFELPARK

Bitte Klappstuhl oder Decke mitbringen.

Bei schlechtem Wetter / Nässe
in der St. Johannis-Kirche, Hainstr. 1
Crimmitschau.





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Kinder kommen groß raus!

Wer ist das bekannteste Kind des Neuen Testaments?

Beantworte der Reihe nach die Fragen und bilde aus den Buchstaben die Lösung.

3

Er wuchs als Sohn eines Zimmermanns auf und hat als 12-Jähriger schon die höchsten Priester beeindruckt mit seinem Wissen. Später wurde er als Prediger sehr bekannt, starb aber früh. Wer ist es?

- Q Simon
- R Petrus
- S Jesus



Josef hatte viele ältere Brüder, die wie der Vater auch Viehbesitzer wurden. Was wurde Josef letztendlich, als er in Ägypten war?

- R Kamelzüchter
- S Vizepharao
- T Baumeister

4

Petrus wuchs am See Genesareth auf und wurde einer der bekanntesten Jünger von Jesus. Welchen Beruf hat er, wie viele andere Jünger, gelernt?

- S Steinmetz
- T Schlosser
- U Fischer



5

Sie rettete ihren Babybruder vor mörderischen Soldaten durch ein schlaues Versteck. Später begleitete sie ihn bei großen Abenteuern durch die Wüste Sinai. Um wen handelt es sich?

- I Miriam
- J Maria
- K Magdalena



1



Seine Mutter brachte Samuel als Kind zum Heiligtum. Er ging bei Eli in die Religionschule. Was wurde aus ihm?

- D Sportlehrer
- E Prophet
- F Pfarrer

2

© 2008 Benjamin

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@halle-benjamin.de



Wir gratulieren allen Jubilaren unserer Kirchgemeinden, die im Monat Juni Geburtstag haben und wünschen Gottes Segen.



Mir aber hat Gott gezeigt, dass man keinen Menschen unheilig oder unrein nennen darf. Apg 10,28

Kindergottesdienst



Kindergottesdienst findet immer sonntags 10:15 Uhr (außer in den Ferien) im Pfarrhaus in Trünzig statt.



Kindergottesdienst findet im Pfarrhaus Langenbernsdorf nur statt, wenn in Langenbernsdorf um 10:15 Uhr ein Gottesdienst ist.

Impressum

Ev. -Luth. Kirchspiel Crimmitschau-Werdau
V.i.S.d.P.: Pfarrer Joachim Escher/Pfarramt: Pfarrberg 3, 08428 Langenbernsdorf
Telefon: 03761 2577 oder 0173 8547497, E-Mail: kg.langenbernsdorf@evlks.de
Redaktion und Layout: A. Kühn und Birgit Weiß / Auflage: 575 / Titelbild und alle Grafiken:
Gemeindebrief, Foto J.Huster, Weber, Fam. Piehler
Redaktionsschluss: 5. des Vormonates / Druck: Werbemanufaktur Werdau GmbH

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Langenbernsdorf: dienstags 9 bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr, freitags 9 bis 11 Uhr
Tel. 03761 2577, Fax 03761 762630
Trünzig: dienstags 15:30 Uhr - 16:30 Uhr
Tel. 036608 2425

Neue Bankverbindung Langenbernsdorf

Bank für Kirche und Diakonie
Kassenverwaltung Zwickau
BIC: GENODE1DKD
IBAN: DE39 3506 0190 1665 0090 56
Zahlgrund: RT 3381/3011 und Zweck
(z. B. Spende für ...)

Neue Bankverbindung Trünzig

Kassenverwaltung Zwickau
Bank für Kirche und Diakonie
BIC: GENODE1DKD
IBAN: DE39 3506 0190 1665 0090 56
Zahlgrund: RT3381/3024 und Zweck
(z.B. Spende für ...)

Kirchgeld erst nach Eingang der neuen Kirchgeldbescheide mit der dort neuen Bankverbindung überweisen. Bestehende Einzugsermächtigungen für Kirchkonten der Gemeinden bei der Sparkasse Zwickau bitte bis spätestens 31.05.2025 kündigen.